

Gelder für die Vereine

zuletzt aktualisiert: 08.11.2005 - 22:00

***Sparkasse verteilt Erträge (NGZ)* Wenige Wochen vor Beginn der Adventszeit öffnete die Sparkasse Neuss jetzt einmal mehr ihr Füllhorn für die örtlichen Vereine und andere Einrichtungen.**

Heinz Mölder, Vorstandsmitglied der Sparkasse Neuss, standen insgesamt 11 130 Euro zur Verfügung, die er in der Butzheimer Begegnungsstätte Alte Schule an die Vereinsvertreter verteilte. Es handelt sich um Erträge, die die Sparkasse gehalten ist, alljährlich an gemeinnützige Zwecke zu verteilen. Mölder würdigte das ehrenamtliche Engagement nicht nur im Vereinleben: Auch die Aktivitäten vieler Rommerskirchener im Zusammenhang mit dem Weltjugendtag kamen zur Sprache. „Solche gesellschaftlichen Herausforderungen lassen sich nicht mit Hilfe von strengen Gesetzen oder öffentlichen Appellen bewältigen“, stellte Mölder fest.

Ebenso wie Bürgermeister Albert Glöckner verwies das Sparkassen-Vorstandsmitglied angesichts der anhaltenden Krawalle in Frankreich auf die Bedeutung, die ehrenamtlicher Arbeit für intakte gesellschaftliche Strukturen zukomme. Über das normale Bankgeschäft hinaus wolle die Sparkasse Neuss weiterhin ein bewährter Partner für die Region Rommerskirchen sein. Gebührend herausgestellt worden war das Wirken der Sparkasse erst am Sonntag bei der Einweihung des Martinusparks. Über Zuwendungen für ihre Arbeit konnten sich die St.Sebastianus-Bruderschaften aus Nettesheim-Butzheim, Oekoven und Hoeningen ebenso freuen, wie der Reit- und Voltigierverein.

Auch die Fördervereine der Kindergärten „Kleine Riesen“ in Evinghoven, die „Gillbach-Spatzen“ und das Rommerskirchener „Sonnenhaus“ gingen nicht leer aus. Für die an der Gemeinschaftsgrundschule Frixheim geplante Beschallungsanlage war ebenso ein Zuschuss übrig wie für den Autoren-Zirkel des Kunst- und Kulturvereins „KuKuK“. Nicht vergessen wurden schließlich auch die Jecken der Karnevalsgesellschaft „Rut-Wieß“ Rommerskirchen. Neben Heinz Mölder waren auch Filialleiter Josef Görgemann und Direktor Franz Willkomm mit von der Partie. Für Willkomm war es eine Art Abschiedsveranstaltung, verabschiedet sich der Grevenbroicher doch im Februar 2006 in den Ruhestand. **(S.M.)**